

Alpenveilchen Info^{©JV}

(Cyclamen persicum, Familie der Primelgewächse)

Die Alpenveilchen stammen aus lichten Bergwäldern der Mittelmeerregion. Bei uns erhalten Sie verschiedene Formen: Pflanzen mit normalen Blüten, geflammt Blüten (Blüten mit Farbverlauf) oder gefransten Blüten, sowie Midialpenveilchen (im 10,5 cm Topf) Minialpenveilchen (im 9cm Topf) und Microalpenveilchen (im 6cm Topf).

Standort: Stellen Sie Ihr Alpenveilchen im Sommer nicht in die volle Sonne. Im Herbst und Winter darf es auch gerne sonnig haben. Ihr Alpenveilchen bereitet Ihnen länger Freude, wenn es im Zimmer nicht so warm ist (nicht mehr als 18 °C), oder die Pflanze nicht in direkter Nähe zur Heizung steht.

Gießen und Düngen: Gießen Sie die Pflanze regelmäßig und kontrollieren Sie wenige Minuten später den Übertopf/Untersetzer: schütten Sie überschüssiges Wasser aus dem Übertopf oder Untersetzer weg, damit Ihr Alpenveilchen einen „trockenen Fuß“ hat. Düngen Sie Ihr Alpenveilchen alle 2 Wochen z. B. mit Chrysal Universaldünger (bei uns erhältlich) nach Gebrauchsanleitung.

Pflege: Entfernen Sie schlechte Blätter und Blüten mit dem gesamten Stengel, denn verbleibende Reste würden faulen und gesunde Pflanzenteile anstecken. Auch Samenkapseln sind mit dem Stengel zu entfernen.

Alpenveilchen im Freien: Im Spätsommer und Herbst bieten sich mit Alpenveilchen wunderschöne Gestaltungsmöglichkeiten im Garten, auf der Terrasse und auf dem Friedhof. Die Pflanzen kommen auch mit sehr kühlen Temperaturen bis zum Gefrierpunkt zurecht. Die Frosthärte der Blüten ist gering, die Blätter halten mehr Frost aus. An günstigen Standorten können Alpenveilchen Temperaturen bis zu -5°C überstehen.

Wir empfehlen Ihnen die Alpenveilchen zur frühen Herbstbepflanzung!

Viel Freude an Ihrem Alpenveilchen wünscht Ihnen:

